



Bettina Ludwig

**Unserer Zukunft auf der Spur**

Wer wir waren, wer wir sind, wer wir sein können

Format 13,5 x 21,5 cm | ca. 176 Seiten  
Kartonierte, mit integriertem Lesezeichen

ISBN 978-3-218-01285-0

€ (A, D) 23,- | K&S Um/Welt

Auch als E-Book erhältlich

ET: April 2022

**Was passiert, wenn wir Konzepte wie Zeit, Besitz und Hierarchie neu denken**

Es kursieren eine ganze Menge Annahmen und Überzeugungen darüber, was den Menschen ausmacht. Wir wollen immer mehr als wir haben. Wir sind eine gewalttätige Spezies. Wir sind getrieben und haben niemals genug Zeit. Hinter diesen Glaubenssätzen lauert die Idee von der „Natur des Menschen“.

Kulturanthropologin Bettina Ludwig stellt mit ihren Forschungen unser Welt- und Menschenbild auf den Kopf. Sie nimmt uns mit zu Jäger-Sammler\*innen-Gesellschaften, in denen Zeit, Besitz und Hierarchien anders funktionieren, als wir es gewohnt sind. Sie erklärt, warum Spurenlesen die Urform der Wissenschaft ist und zeigt schlüssig auf, dass Menschen vor allem kulturell bedingt handeln, und nicht, „weil sie eben so sind“. Aus dem Blick zurück entwickelt Ludwig eine Vision für eine Gemeinschaft, in der Diversität der Normalfall ist und bricht damit eine Lanze für Optimismus und eine gute Portion Realismus.

**„Warum tut der Mensch eigentlich, was er tut? Menschliche Verhaltensmuster, soziale Regeln und gesellschaftliche Strukturen, die wir als gegeben und universell hinnehmen, sind dies jedenfalls nicht. Und ja, manche von ihnen können wir ändern.“**

Die Kultur- und Sozialanthropologin **Bettina Ludwig** ist Keynote-Speakerin, Unternehmerin und freie Wissenschaftlerin. Sie betreibt unabhängige Forschung im Fachgebiet der Jäger-Sammler\*innen-Forschung. Für ihre Arbeit mit den Ju´Hoansi San in der Kalahari Wüste Namibias erhielt sie den Rupert-Riedl-Preis. Als Unternehmerin setzt sie sich für neue gesellschaftliche Strukturen ein und betont: „Zukunft braucht den Mut, Kultur neu zu denken“. Gemeinsam mit Ali Mahlodji und Martina Kapral hat sie das Zukunfts.Symposium Eferding ins Leben gerufen.